



Schloss Herrenchiemsee: exklusiv erlebt

Beitrag

Endlich hatten zahlreiche Besucher:innen wieder die Möglichkeit, exklusiv im Schloss Herrenchiemsee auf den Spuren von König Ludwig II. zu wandeln. Nach zweijähriger coronabedingter Pause lud die Bücherei Prien am 4. August 2022 zu „Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen“.

Wie bei den vorangegangenen Veranstaltungen seit 2013 gewann die Bücherei Prien hierfür den renommierten Ludwig-II.-Biografen und -Experten Marcus Spangenberg. Der Historiker führte die Teilnehmenden mit seinem breiten Wissen über die Vita des Königs und die Schlossanlage von Herrenchiemsee unterhaltsam durch den Abend. „Es freut mich überaus, dass in diesem Jahr wieder Besucher aus ganz Deutschland bei uns zu Gast sind“, begrüßte Spangenberg die Gäste. Dass manche der Ludwig- und Schloss-Interessenten wiederholt dem besonderen Ereignis „Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen“ beiwohnten, war für den Historiker eine besondere Auszeichnung. Viele der knapp 50 Gäste hatten ihre Teilnahmekarten bereits für 2020 erworben und fieberten seitdem diesem Abend entgegen. Und das Warten hatte sich definitiv gelohnt.

Bei hochsommerlichen Temperaturen begann der Abend mit einem Sektempfang vor den Toren des „Alten Schlosses“ Herrenchiemsee. Zu Fuß ging es von dort weiter zum „Neuen Schloss“. Dies betraten die Besucher:innen, nachdem es die letzten Touristen verlassen hatten. Ausgehend von den Privaträumen Ludwigs II. wurde das Schloss – jener „Tempel des Ruhms“, welchen der König für Ludwig XIV. errichten wollte – auf eine Weise erkundet, wie es ausschließlich bei „Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen“ möglich ist. Gespickt mit vielen Anekdoten erfuhren die Teilnehmer:innen beispielsweise, dass das Schloss keine reine Kopie von Schloss Versailles ist. Der kostspieligste Bau Ludwigs II. sei vielmehr eine Weiterentwicklung, wenn nicht sogar eine eigene Schöpfung des Märchenkönigs, untermauerte Spangenberg mit zahlreichen Beispielen direkt vor Ort.

Nach einem anschließenden Spaziergang im rötlichen Licht des Sonnenuntergangs folgte der literarische und kulinarische Höhepunkt des Abends. In der Schlosswirtschaft Herrenchiemsee erwartete die Gäste ein reichhaltiges Drei-Gänge-Menü mit abendlichem Blick auf den Chiemsee. Vor jedem Gang tauchten die Teilnehmer:innen durch eine Lesung des Ludwig-Biografen tiefer in das Leben des „Märchenkönigs“ ein. Es ging dabei längst nicht nur um dessen Biografie, sondern auch um

den König als Mensch. So erfuhren die Besucher:innen, dass er zu Lebzeiten eine große Schwäche für gutes Essen und süße Speisen hatte. Aufgrund mangelnder Zahnhygiene wirkte sich dieses Laster deutlich auf die Anzahl und den Zustand seiner Zähne aus, die ihm Zeit seines Lebens große Qual bereiteten. Büchereileiterin Melanie Schieber, die selbst erstmalig diese Veranstaltung ausrichten durfte, freute sich sehr über den gelungenen Abend. „Für mich ist ‚Sonnenkönig und Schneerahmtörtchen‘ etwas ganz Besonderes. Wann hat man schon die Gelegenheit, die Insel und das Schloss bei Abendstimmung zu erleben und gleichzeitig etwas über den Menschen so intensiv zu erfahren, dem wir dieses wundervolle Schloss zu verdanken haben?“ In erlesener Kulisse endete für die Teilnehmer:innen der literarische Abend voller Köstlichkeiten mit den lang ersehnten Schneerahmtörtchen, die schon König Ludwig so liebte. Unter einem beeindruckenden Sternenhimmel gleitete ein Sonderschiff gegen 23 Uhr über den ruhigen See und brachte alle Gäste zufrieden zurück nach Prien.

Foto: Prien Marketing GmbH – Der Historiker Marcus Spangenberg in der „Großen Spiegelgalerie“, die der in Versailles stark ähnelt. Jedoch ist das gesamte Schloss Herrenchiemsee keinesfalls eine Kopie der französischen Palastanlage.

Informationen erhält man in der Bücherei Prien, Alte Rathausstraße 11 unter Telefon +49 8051 6905-33 oder buecherei@tourismus.prien.de sowie im Internet auf www.buecherei.prien.de.



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Herrenchiemsee
5. München-Oberbayern
6. Prien